

CANYON COUNTRY

14 Tage, Los Angeles – San Francisco; Abreise täglich (~4.020 Km)



1. Tag: ANREISE

Ihre Rundreise beginnt mit einer Nächtigung in Los Angeles.

2. Tag: LOS ANGELES – LAS VEGAS

Ein Vertreter unserer Partneragentur übergibt Ihnen morgens deutschsprachige Routenhinweise und die gesamten Hotelgutscheine.

Entfernung etwa 460 km. Sie fahren quer durch Los Angeles über Pasadena und San Bernardino in die Mojave Wüste nach Barstow und weiter zur „Ghosttown“ Calico, einer verlassenen Silberminenstadt, die 1951 perfekt restauriert wurde und so einen kleinen Einblick in das Leben der Bergleute im vorigen Jahrhundert ermöglicht. Weiterfahrt nach Las Vegas, dem Hauptort des südlichen Nevada. Praktisch jeden Abend können Sie hier in einem der vielen Hotels einen Weltstar live erleben oder nach Lust und Laune die ganze Nacht Ihr Glück versuchen, da die Spielcasinos keine Sperrstunde kennen.

3. Tag: LAS VEGAS – ZION CANYON – BRYCE CANYON

Entfernung etwa 580 km. Am Vormittag Fahrt zum Zion National Park, einer imposanten Canyonlandschaft entlang des Virgin River im Südwesten des Mormonenstaates Utah. Der Virgin River hat sich im Laufe der Jahrmillionen sein Bett in das mächtige, aus horizontalen Sandstein-, Kalk- und Schieferschichten aufgebaute Plateau geschnitten, wobei eine eindrucksvolle Szenerie aus schroffwandigen, zum Teil über 900 m hohen Talschluchten, Felsendomen und Zinnen entstand. Sie haben ausreichend Zeit, sich intensiv entlang des Scenic Drive oder auf den diversen Wanderwegen die vielen Naturschönheiten anzusehen. Anschließend Weiterfahrt zum Bryce Canyon.

4. Tag: BRYCE CANYON

Tag zur freien Verfügung, Gelegenheit für weitere Besichtigungen. Der Bryce Canyon ist eine vielfältige Welt von vielfarbigen Sandsteinformationen, wo sich die Natur als Gestalter so richtig austoben konnte und eine Vielzahl von ganz phantastischen Formen schuf. Empfehlenswert ist vor allem eine Fahrt auf dem Scenic Drive kurz vor Sonnenuntergang.

5. Tag: BRYCE CANYON N.P. – MOAB

Entfernung etwa 430 km. Am Vormittag Fahrt auf dem Highway 12 zum Capitol Reef National Park, der ein 105 km langes versteinertes Sandsteinriff umschließt. Diese zum Teil 300 m über den Freemont River aufragende geologische Verwerfung mit roten Felsabbrüchen, Monolithen und Steinbögen ist ein faszinierendes

Kleinod der vielen Nationalparks im Westen der USA. Anschließend Weiterfahrt über Hanksville und Green River nach Moab.

6. Tag: MOAB – MESA VERDE N.P.

Entfernung etwa 320 km. Am Morgen Fahrt in den in der Nähe gelegenen Canyonlands National Park, beiderseits des Colorado River. Der Nationalpark liegt in dem noch relativ wenig erschlossenen Gebiet des Zusammenflusses von Colorado River und Green River, wo beide Flüsse ein 65 km breites und 600 m tiefes Becken mit phantastischen Felsbildungen in den Sandstein erodiert haben. Es gibt hier natürlich viele Wanderwege und zahlreiche Aussichtspunkte („Viewpoints“).

Weiterfahrt über Monticello zum Mesa Verde National Park im äußersten Südwesten von Colorado. Der Nationalpark ist in über 2500 m Höhe auf einem bewaldeten Hochplateau gelegen. Bis heute haben sich hier bedeutende Felsbehauungen („cliff dwellings“) bzw. mehrstöckige, um einen zentralen Platz aufgebaute Lehm- und Steinhäuser („pueblos“) der Anasazi-Indianer aus der Zeit des 11. - 13. Jh. erhalten.

7. Tag: MESA VERDE N.P. – MONUMENT VALLEY

Entfernung etwa 260 km. Am Morgen haben Sie noch die Möglichkeit, die „Pueblo Kultur“ der Indianer zu entdecken, bevor Sie, vorbei am 4-Länder-Eck der USA (Colorado, Utah, New Mexico und Arizona grenzen hier aneinander), über Mexican Water und auf dem Highway 191 den Canyon de Chelly, im Nordosten von Arizona, erreichen. Dort faszinieren vor allem die fast unzugänglichen Felsbehauungen („cliff dwellings“) der präkolumbischen Indianer (4. - 13. Jh.). Anschließend Weiterfahrt zurück auf dem Highway 191 nach Norden über Mexican Water und Kayenta ins Monument Valley, einer phantastisch-bizarren Landschaft mit hoch aufragenden Monolithen aller Größenordnungen, die oftmals Kulisse für Westernfilme, wie z.B. für John Fords legendäres Werk „Stagecoach“, waren.

8. Tag: MONUMENT VALLEY – LAKE POWELL

Entfernung etwa 415 km. Am Vormittag haben Sie Zeit, sich in dieser grandiosen Naturlandschaft, die seit 1960 unter der Verwaltung der Navajo-Indianer steht, noch einmal ausgiebig umzusehen. Empfehlenswert ist eine ca. 25 km lange Tour mit dem Auto mit Start und Ziel beim Visitor Center. Anschließend



Weiterfahrt über die Black Mesa und das Coconino Plateau zum Lake Powell bzw. nach Page.

9. Tag: LAKE POWELL – GRAND CANYON N.P.

Entfernung etwa 230 km. Am Vormittag haben Sie die Möglichkeit, eine Bootsfahrt zur Rainbow Bridge, einem riesigen natürlichen Felsbogen (85 m Spannweite), zu unternehmen. Fahrt auf dem Highway 89 nach Süden, vorbei an den Echo Cliffs und



durch die Painted Desert, einer wegen ihrer außergewöhnlich farbenprächtigen Sandsteinformationen so benannten Wüstenlandschaft, und weiter über Cameron zum Südrand des Grand Canyon. Der Grand Canyon zieht sich auf einer Länge von über 300 km entlang des Colorado River hin. Im Laufe der Jahrmillionen hat sich der Colorado in die weitgehend horizontal gelagerten Gesteinspakete eingeschnitten, wobei die Dimensionen mit 30 km Entfernung vom Nord- zum Südrand und 1,6 km Tiefe gewaltig sind. Entlang des South Rim Drive haben Sie die Möglichkeit, an mehreren Aussichtspunkten einen Blick auf den Canyon zu werfen. Wir empfehlen Ihnen bei schönem Wetter einen Helikopterrundflug. Besonders spektakulär ist der Sonnenuntergang.

10. Tag: GRAND CANYON – LAS VEGAS

Entfernung etwa 440 km. Am Morgen Fahrt vom Südrand des Grand Canyon durch das von Buschwald bedeckte Coconinoplateau nach Williams und weiter nach Westen bis Kingman. Von dort auf dem Hwy 93 wieder zurück zum Colorado River und zum imposanten Hoover Damm, auch Boulder Dam genannt, am Lake Mead, einem 185 km langen Stausee, der vor allem Freizeitzentrum des nahen Las Vegas ist. Mit dem Überqueren des Colorado River auf der Dammkrone gelangen Sie nach Nevada. Über Boulder City kommen Sie in kurzer Fahrt nach Las Vegas.

11. Tag: LAS VEGAS – DEATH VALLEY

Entfernung etwa 230 km. Verbringen Sie den Vormittag in Las Vegas und nehmen Sie ein üppiges Frühstück in einem der Spielcasinos ein. Anschließend Fahrt durch die Wüste von Nevada über Lathrop Wells nach Kalifornien und in das Death Valley, ein niederschlagsarmes Gebiet, das mit - 83 m das tiefste Depressionsgebiet der westlichen Hemisphäre ist. Das Gebiet hat eine Fläche, die etwa der des Bundeslandes Salzburg entspricht und im Sommer Temperaturen bis über 55°C im Schatten aufweist! Genießen Sie einen eindrucksvollen Blick vom Zabriskie Point auf das „Tal des Todes“, wo die ersten Siedlertrecks infolge Wassermangels elend verdursteten.

12. Tag: DEATH VALLEY – YOSEMITE*

Entfernung etwa 520 km. Sie fahren quer durch das Death Valley, vorbei an den Sanddünen von Stove Pipe Wells und von dort auf zum Teil steil ansteigenden Straßen nach Westen durch das

Panamint Valley an die Ostseite der Sierra Nevada. Weiter nach Norden über Bishop und Mammoth Lakes, vorbei am Mono Lake, nach Lee Vining. Von dort führt die Straße über den Tioga Pass in den Yosemite National Park. Der von Gletschern der Eiszeit geformte Park bietet neben den zweithöchsten Wasserfällen der Erde imposante Granitwände, riesige Rotholzbäume (Sequoias) und das eindrucksvolle Yosemite Valley, das Zentrum des Tourismus. Wir empfehlen Ihnen eine Fahrt zum Glacier Point mit traumhaftem Blick auf das Yosemite-Tal und die umliegende Landschaft und einen Besuch der Mariposa Grove im Süden des Parks, wo die größten Bäume des Parks stehen.

*) Bei Sperre des Tioga Passes (normalerweise von Anfang November bis Mitte Mai) fahren Sie von Las Vegas durch die Mojave Wüste über Calico Ghost Town bis Fresno. Am nächsten Tag fahren Sie dann von Fresno zum Yosemite National Park.

13. Tag: YOSEMITE – SAN FRANCISCO

Entfernung etwa 320 km. Am Morgen Fahrt von Oakhurst nach Oakland und über die zweistöckige Oakland Bay Bridge nach San Francisco, wobei Sie einen eindrucksvollen Blick auf die Skyline der Stadt haben. Machen Sie, wenn Sie das erste Mal in dieser faszinierenden Stadt sind, zum Überblick eine Fahrt auf dem „49 Mile Scenic Drive“, der Sie zu allen interessanten Punkten der Stadt bringt. Anschließend empfehlen wir Ihnen eine Fahrt mit der Cable Car quer durch die Stadt oder einen Helikopterrundflug über die San Francisco Bay oder auch einen Ausflug nach Alcatraz.

14. Tag: ENDE DER RUNDREISE

Beginn des Rückflugs oder des Verlängerungsprogrammes Ihrer Wahl.

Im Reisepreis eingeschlossen:

13 Übernachtungen in den angegebenen (oder gleichwertigen) Hotels (Zimmer mit Bad/Dusche, WC, Telefon, TV); Hoteltaxen und Steuern; Karten- und Informationsmaterial; deutschsprachige Routenbeschreibung (wird am Tag nach der Ankunft im Hotel durch einen Vertreter unserer Partneragentur übergeben), 24Std. Hotline vor Ort

Nächtigungen in den Hotels (oder gleichwertig):

Los Angeles	Airport Marriott
Las Vegas	Best Western Mardi Gras
Bryce/Zion (2x)	Best Western Ruby's Inn
Moab	Big Horn Lodge
Mesa Verde	Mesa Verde Inn
Kayenta	Holiday Inn Kayenta
Page	Holiday Inn Express
Grand Canyon	Holiday Inn Express
Las Vegas	Best Western Mardi Gras
Death Valley	Furnace Creek Ranch
Yosemite	Best Western Way Station Inn
San Francisco	Holiday Inn Civic Center

Abfahrtstermine:

Täglich ab 01. April 2010 bis 31. März 2011

Hotels	April bis Mai; Oktober bis März				
	Vierer	Dreier	Doppel	Einzel	Kind*
standard	322	385	509	1010	frei
	Juni bis September				
standard	341	408	543	1071	frei

*) Kinder unter 12 J mit mindestens 2 Erwachsenen im Zimmer

Für die Auswahl Ihres passenden Mietwagens stehen Ihnen die Spezialisten von JETWAY gerne zur Verfügung oder Sie können sich über unsere Homepage www.jetway.at den Leihwagen bequem zu Hause selbst aussuchen und gleich reservieren!